

Low-Code: Mendix 10.6 mit einer neuen Suite von KI-Funktionen für Unternehmen

Frankfurt/Main, 27. Februar 2024 – Die Siemens-Tochter [Mendix](#), etablierter Marktführer im Low-Code-Markt, gibt die Verfügbarkeit von Mendix 10.6 bekannt. Das Plattform-Upgrade enthält die ersten marktreifen KI-Tools, die den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen für eine Vielzahl von strategischen Anwendungsfällen vereinfachen und beschleunigen sollen.

Die Vision von Mendix von kontinuierlicher Innovation wird im Rahmen des Plattform-Updates Mendix 10.6 in diesen drei Hauptbereichen realisiert:

- Verbesserung der Entwicklerproduktivität mit einer Reihe von AI-assisted Developer (AIAD)-Tools und aktualisierten Editoren für eine schnellere und intuitivere User Experience
- Neue Werkzeuge, die den Erweiterungsprozess von Mendix-Anwendungen mit KI erheblich vereinfachen
- Erweiterte Transparenz und Echtzeit-Einblicke sowie Feedback zur Verwaltung und Optimierung der Produktion und des Deployments des gesamten Softwareportfolios eines Unternehmens

Die zukunftssichere Plattform von Mendix erlaubt es Unternehmen, intelligente Lösungen zu entwickeln. Dazu bietet sie einen Low-Code-Ansatz für KI und maschinelles Lernen, der einen transformativen und nachhaltigen Business-Impact ermöglicht. Durch die Einbettung höchster Governance-Standards in den gesamten Softwareentwicklungszyklus reduziert Mendix 10.6 die Komplexität bei der Bereitstellung intelligenter Anwendungen weiter.

Wettlauf um die Erschließung des Geschäftswerts von KI für das Unternehmen

Marktanalysten zufolge besteht für Unternehmen die strategische Notwendigkeit, den Geschäftswert von KI innerhalb der nächsten zwei Jahre zu erschließen. [Gartner](#) prognostizierte kürzlich, dass bis 2025 GenAI für 90 Prozent der Unternehmen weltweit ein Arbeitspartner sein wird.

„Die Version 10.6 der Low-Code-Plattform von Mendix demokratisiert den Zugang zu den Gamechanger-Fähigkeiten von KI und reduziert damit das Risiko und die Komplexität für jedes Unternehmen“, sagt Jethro Borsje, Chief Ecosystems Officer von Mendix. „Eine Plattform, die das Fachwissen von Data Scientists, Business-Technologen und Entwicklungsteams nutzen kann, ist diejenige, die sicherstellt, dass KI-Investitionen von Unternehmen die besten Ergebnisse erzielen.“ Borsje fügt hinzu: „Mendix 10.6 wurde genau dafür entwickelt, um den Wert disparater Systeme, unterschiedlicher Daten und isolierter Teams zu erschließen. Indem Mendix eine übergreifende Kollaboration und einen Überblick über die gesamte digitale Landschaft eines Unternehmens ermöglicht, kann es Daten und Informationen mit Automatisierung und Entscheidungsfindung verbinden.“



Intelligenter arbeiten, schneller bauen mit KI

„Der größte Wert von Künstlicher Intelligenz wird dann realisiert, wenn die gesamte Bandbreite ihrer Fähigkeiten zur Lösung von Geschäftsproblemen mit Software eingesetzt wird. Mendix 10.6 wurde entwickelt, um Software Development mit Hilfe von KI effizienter zu gestalten, damit sich Entwickler auf strategische Ziele konzentrieren können“, so Sheryl Koenigsberg, Vice President of Product Marketing bei Mendix.

Mit den neuen AIAD-Tools sind Unternehmen in der Lage, sich ehrgeizige Entwicklungsziele zu stecken und zu erreichen. Zu diesen Werkzeugen gehören:

- **Mendix Chat** ist ein grundlegendes Feature der Generativen-KI-Strategie von Mendix. Entwickler können *Mendix Chat* Fragen stellen und erhalten von dem intelligenten KI-Chatbot Hinweise und Vorschläge in Echtzeit. Zukünftige Iterationen von *Mendix Chat* werden die Automatisierung von Aufgaben beinhalten und Elemente der Softwareerstellung erleichtern.
- **MxAssist** ist eine Suite von intelligenten Logik-Bots für die gemeinsame Entwicklung (einschließlich *MxAssist Logic Bot*, *Best Practice Bot* und *Validation Assist*), die Entwicklern bei der Modellierung, Konfiguration und Optimierung von Anwendungen in Echtzeit helfen. *MxAssist* verfügt über ein neues User Interface und eine verbesserte KI-Engine, die auf zwölf Millionen anonymisierten, mit Mendix erstellten Anwendungslogiken trainiert wurde.

Nutzung mehrerer Wege zur KI-Befähigung mit Low-Code

Mendix 10.6 vereinfacht die Nutzung von KI/ML-Modellen bei der Erstellung intelligenter Anwendungen auf zweierlei Arten: durch die vereinfachte Anbindung von API-Diensten von Drittanbietern über Konnektoren und durch die Drag&Drop-basierte Einbettung von Machine-Learning-Modellen in Mendix Studio Pro.

Für Cloud-basierte Dienste arbeitet Mendix mit Amazon Web Service (AWS) zusammen, um integrierte und sichere Konnektoren zu den von AWS verwalteten Diensten zu schaffen und die Konnektivität innerhalb von *Mendix Studio Pro* zu vereinfachen. Konnektoren wie AWS Bedrock ermöglichen es Entwicklern, generative KI-Funktionen in Anwendungen einzubinden, die in Mendix erstellt wurden.

Für Anwendungsfälle, bei denen der Datenschutz und die Leistung im Vordergrund stehen oder die maßgeschneiderte KI-Modelle benötigen, können Unternehmen mit dem **ML Kit** von Mendix 10.6 eigene Daten verwenden, um ML-Modelle intern zu trainieren. Dazu werden ONNX-kompatible Modelle sicher und lokal innerhalb der *Mendix Studio Pro* Runtime eingesetzt. Mendix ist die erste und einzige Low-Code-Plattform mit derartigen Fähigkeiten.

Entwickler können darüber hinaus die umfassenden UI-/UX-Fähigkeiten von Mendix nutzen, um AR-/VR-Anwendungen, Chatbots und Sprachassistentenanwendungen mit nur einem Set an Werkzeugen zu erstellen – und diese mühelos als mobile oder Web-Applikation zu deployen.



Schließlich bietet Mendix 10.6 erweiterte Werkzeuge für Transparenz und höchst detaillierte Kontrolle über die gesamte Anwendungslandschaft eines Unternehmens. Neue Plattform-Module ermöglichen einen Echtzeit-Einblick in User-Anforderungen, Systemleistung, Aktivitäten der Beteiligten, Datensicherung und andere Elemente der Governance und Sicherheit. Dazu gehören das neue **Application Health Dashboard**, das einen Überblick über den Warnstatus von Produktiv-Umgebungen verschafft; zudem das **Mendix Solutions Kit**, das einen Überblick über Lösungserweiterungen und -änderungen bietet und damit den Betrieb und die Wartung erheblich vereinfacht.

Der strategische Ansatz zur Entwicklung digitaler Lösungen für Unternehmen wird durch die anhaltende Führungsposition von Mendix von Branchenanalysten bestätigt. Die [jüngste Anerkennung](#) umfasst den „Gartner® Magic Quadrant™ for Enterprise Low-Code Application Platforms“ (LCAP), in dem Mendix als „Leader“ genannt und für „Ability to Execute“ als auch „Completeness of Vision“ am höchsten eingestuft wurde.

Über Mendix

[Mendix](#), ein Tochterunternehmen von Siemens, ist die einzige Low-Code-Plattform, die für die gesamte Komplexität der Softwareentwicklung in Unternehmen ausgelegt ist. Der Einsatz von Einzellösungen für abteilungsspezifische Herausforderungen löst die Probleme auf einer Mikroebene. Um jedoch einen signifikanten Einfluss auf ein Unternehmen auszuüben, muss man einen Schritt weiter gehen und leistungsstarke Portfolios aufbauen, die einen nachhaltigen und strategischen Effekt erzielen. Mit Mendix können Unternehmen komplexere, transformative Initiativen in Angriff nehmen, indem sie alle Beteiligten in die Bedarfserfassung, Ideenfindung und Wertermittlung im gesamten Lebenszyklus des Softwareportfolios einbeziehen und sich auf Governance und Kontrolle verlassen. Organisationen mobilisieren so ihre Veränderungsbereitschaft und können schneller Ergebnisse erzielen.

Mehr als 4.000 Organisationen in 46 Ländern nutzen die Low-Code-Plattform von Mendix. Die aktive Community von mehr als 300.000 Entwicklenden hat über 950.000 Anwendungen erstellt.

Pressekontakt DACH-Region

Sabine Felber | Oliver Sturz
Harvard Engage! Communications
Telefon +49 89 53 29 57 37
E-Mail: mendix@harvard.de